

Krötenbrucker, Jägersruher und PTSV-Schützenjugend bei bayernweiten Wettkampf

GUSCHU-Open-Medaillen in Hof !

Am letzten Samstag fand in München-Hochbrück auf der Olympia-Schießanlage der Wettkampf „GUSCHU-OPEN“ statt. 600 Schüler, Jugendliche und Junioren trafen sich, um ihr Können im Schießen mit der Luftpistole, dem Luftgewehr und dem Bogen zu beweisen.

Die Jugend der Schützenbrüder Krötenbruck, der Schützenabteilung des Post- und Telekom-Sportvereins und des Schützenvereins Jägersruh nahm bereits zum wiederholten Male daran mit insgesamt 15 Startern teil. Der Besuch dieses großen Wettkampfes in München wurde unter anderem möglich, durch die Unterstützung der Familie Buchta, sowie natürlich allen Eltern der teilnehmenden Schützen. Die Jungs und Mädels hatten am Samstag das wechselhafte Hofer Wetter gegen einen anstrengenden Besuch dieses Wettkampfes bei Dauerregen getauscht und waren insgesamt ca. 18 Stunden unterwegs, oder hatten eine sehr nasse Übernachtung im Zeltlager hinter sich. Die körperlichen und nervlichen Anstrengungen kamen zusätzlich noch erschwerend hinzu. Die Teilnehmer im Alter von 12 bis 20 Jahren mussten mit der eigenen Nervosität kämpfen. Die ist natürlich sehr hoch, wenn man das erste Mal auf einer der modernsten Schießanlagen Europas startet, und der eine oder andere Jungschütze stand regelrecht „neben der Kappe“. Die Einzelergebnisse konnten sich insgesamt jedoch im bayernweiten Vergleich sehen lassen:

Die Schülerklasse durfte morgens starten und hatten deshalb noch relativ niedrige Temperaturen. Es startete Simon Probst als Erster der Hofer mit der Luftpistole. Der Jägersruher Schüler konnte sein Ergebnis der Bayerischen Meisterschaft auf 156 Ringe verbessern und holte damit die Silbermedaille nach Hof. Sein Vereinkamerad Andreas Frank schoß im Durchgang danach mit dem Luftgewehr. Bei seinem ersten größeren Wettkampf erreichte er 104 Ringe und den 19. Platz. Die PTSV-Schützin Marina Mäusbacher konnte im Luftgewehrschießen die zweite Medaille für Hof erreichen. Sie hatte 187 Ringe und kam auf den Bronzeplatz. Patrick Zirm, konnte mit seinem Ergebnis von 318 Ringen seinen Trainingsdurchschnitt in einem Ergebnis festigen und kam auf den 35. Platz von insgesamt 51 Startern. Patrick Rüppllein konnte mit 313 Ringen den 37. Platz erreichen. Er konnte trotz Mühen sein Letztjahresergebnis ebenfalls steigern. Sein letzter Schuß fiel in der vorletzten Minute der 75 Minuten langen Schießzeit.

Die Krötenbrucker Pistolen-Jungs Jonas Freyberger und Moritz Schraml kamen mit der Anlage besser zurecht, da sie hier schon öfters geschossen haben. Der Dritte im Bunde, Florian Hörmann schoss hier auch erstmalig Luftpistole. Trotz allem traf er noch 232 Ringe und kam auf den 7. Platz. Jonas schoss souverän und lies sich nur bei der letzten Serie etwas hängen. Das Ergebnis von 322 Ringen brachte ihm den 5. Platz ein. Sein Teamkollege Moritz hatte ebenfalls das Problem der letzten Serie. Er machte noch das Beste daraus und erreichte 284 Ringe, was ihm einen 15. Platz bescherte. Mit dem Luftgewehr schossen die PTSV-Junioren Felix Griebbach 386 Ringe, die ihm die Goldmedaille einbrachten. Moritz Dietel holte sich die Bronzemedaille mit seinen 370 Ringen. Timo Petzinna hatte mit 347 Ringen den 21. Platz erreicht und ließ somit über 30 Konkurrenten hinter sich.

Die drei Luftpistolen-Mädels aus Krötenbruck starteten ab 12.30 Uhr. Isabell Breuer schoß 265 Ringe und kam auf Rang 5. Sie wurde von Jasmin Kuttler mit 249 Ringen und dem 6. Platz verfolgt. Die dritte junge Dame der Schützenbrüder Krötenbruck konnte sich ebenfalls auf den 5. Platz mit 258 Ringen einreihen. Als zweite Luftgewehrschützin war von der PTSV- Jugend die Juniorin Franziska Rödel dabei. Sie nahm mit ihren 372 Ringen den 8. Rang ein. Sie war eine der wenigen, die ihr in diesem Wettkampf steigern konnten. Bei ihr war es eine Verbesserung um 10 Ringe gegenüber ihren Trainingsergebnissen.

Insgesamt betrachtet können die drei Hofer Schützenvereine stolz auf die gebrachten Leistungen sein. Die sehr disziplinierte Jugendgruppe erreichte gegen 20.00 Uhr Hof, die restlichen Schützen kamen dann am Sonntag nach, und vier Medaillen bei 15 Startern ergänzen nun die Erfolge ihrer Jugendabteilungen.



Das erfolgreiche GUSCHU-OPEN-TEAM aus Krötenbruck und Jägersruh

vorne von links :

Patrick Rüppler, Jasmin Kuttler, Johanne Rauh, Andreas Frank, Isabell Breuer, Simon Probst,

hinten von links : Jonas Freyberger, Betreuer Thomas Bonow, Patrick Zirm, Moritz Schraml, Florian Hörmann und Jugendleiter Günter Hornung



Marina Mäusbacher bei der Siegerehrung auf dem 3. Platz



Simon Probst auf dem 2. Platz